

Hubi's Seite

Hallo liebe
Leseratten und Ohrwürmer,

seien wir mal ganz ehrlich. ICH hätte es bis vor kurzem gar nicht für möglich gehalten, dass unsere kleine Zeitung die zehnte Ausgabe überlebt - und jetzt das: Nr. 11 ist fertig!

Toll und nur möglich, nachdem sich nach einigen Jahren Pause unsere Redakteurin Julia zu Jahresbeginn wieder zum „Radio machen“ zurückmelde- te und gleich fragte, was denn mit der alten Zeitung sei?!

NIX, war die Antwort, denn das Projekt der eigenen Zeitung war nach der Aus- gabe Nr.10 im Jahr 2000 eingeschlaf- en. Den gleichen Eindruck machte übrigens auch die „Radio-Aktivität“ unse- res kleinen Vereins: Die AG der Re- alschule zerbröselte vor sich hin, und die ehemaligen Aktiven des Anne- Frank-Gymnasiums (AFG) machen gerade Abitur und haben demnach kei- ne Zeit mehr (ist ja auch klar).

Und wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Licht- lein her - dieser Spruch passte wie die berühmte Faust auf's Auge!

Neue Radiomacher am AFG, neue Ver- einsmitglieder und neue Kontakte zu anderen Radios in der Nachbarschaft lassen doch auf eine aktive Zukunft der „Hobby-Radiologen“ hoffen.



WIR arbeiten auf jeden Fall daran und diese neue Ausgabe unserer „alten“ Zeitung ist der Beweis dafür.

Unsere Aufgaben sind sehr vielfältig: Radiosendungen produzieren, Zeitung machen und die Internetseiten auf dem laufenden halten.

Da gibt es für alle etwas zu tun, und wir brauchen auch in Zukunft noch viele flei- ßige Menschen, die aus Spaß an der Freude Radio selbst gestalten und ma- chen wollen.

Und nun wünsche ich viel Freude beim Lesen von RADIOlokal Nr.11 und über- gebe (ganz im Stil unserer beliebten Doppelmoderationen) an Magnus

*Her
Hubert Schmögl.
1.Vorsitzender der RI'90*

Auf der See-Seite

Schön, dass Sie diese Seite aufge- schlagen haben.

Endlich wurde dieses Radio-Magazin neu aufgelegt! Die letzte Ausgabe erschien im Herbst 2000 und weitere waren einfach nicht mehr finanzierbar. Aber jetzt haben wir gespart und prä- sentieren Ihnen wieder „Radio-lokal“!

Ich bin Magnus See, 26, seit Ende 1994 bei der Radio-Initiative '90 aktiv und vorwiegend für den Bereich Bür- gerfunk zuständig, und zwar in allen Bereichen (Moderation, Produktion oder Redaktion). Außerdem helfe ich Hubert ein wenig dabei, unseren Ra- dio-Nachwuchs journalistisch zu schulen und moderiere noch die Frei- tagssendung des Krankenhausfunks.

So, jetzt wissen Sie erst mal alles über mich, was Sie wissen müssen oder dürfen. Ach ja, ich studiere in Münster Germanistik, Soziologie und öffentliches Recht auf Magister. Mo- mentan schreibe ich an meiner Ma- gisterarbeit über Literaturverfilmun- gen.

Ich möchte gerne die Chance nutzen und Ihnen die Mitarbeit in der RI'90 schmackhaft machen, denn wir su- chen immer Leute, die gerne „radio- aktiv“ sein möchten (jaja, der alte Witz; ich hoffe, den hat Hubert hier nicht schon zu oft gemacht!). Aber im Ernst: ich denke, die RI'90 ist vor al- lem für diejenigen interessant, die gerne einmal in die medienbezogene Arbeit reinschnuppern möchten. Wir machen sprachpraktische Übungen, lernen, für's Radio zu schreiben, In-



terviews kompetent zu führen, zu mo- derieren oder die Technik in einem Radiostudio zu bedienen.

Mir hat die Arbeit bei der RI'90 schon viel Spaß gemacht und wirklich was gebracht. Durch die viele Moderation- spraxis wird man selbstbewusster, vor allem bei Vorträgen oder Refera- ten, ja, im Leben selbst!!!

Okay, der letzte Punkt war wohl etwas zu übertrieben, aber schauen sie doch selbst mal ganz unverbindlich bei uns vorbei. Entweder montags um 19.30 Uhr im Jugendzentrum *Ra- punzel* zu unseren Redaktionstreffen oder in unsere Sendungen beim Krankenhausfunk. Meine Tür steht Ihnen offen, freitags ab 18 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn sich mehr Leute für die Radio Initiative '90 interessieren würden.

Jetzt aber erst mal viel Spaß beim Lesen von „Radio-lokal“!

Magnus

Das Krankenhausradio in Werne

gibt es seit 1990 und wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern betrieben: Techniker, Redakteure und Moderatoren (von denen die meisten ohnehin alles in einem sind). Wir möchten in erster Linie den Patienten im Krankenhaus Unterhaltung bringen und etwas von der sicherlich nicht immer angenehmen Lage ablenken.



Auch Sie, liebe Leser, können sich hier gerne „einnisten“ - kommen Sie ganz einfach zu den Sendezeiten (siehe Kasten rechts) ins Studio im Sockelgeschoß des Krankenhauses Werne und MACHEN MIT!

Für alle, die gerne Ihre Lieben im Krankenhaus mit einem Musikstück im Radio überraschen wollen: hier ist die Telefonnummer dazu:

02389 / 787-1604!

Unsere Sendungen sind stets live, voller Überraschungen und wesentlich bunter als der Krankenhausalltag. Und die Preise unserer Hörergewinnspiele bringen wir natürlich höchstpersönlich an die Betten. Unser neuestes „Baby“ heißt „Hörer-Hitparade“ und SIE können sofort mitmachen. Das Ergebnis senden wir im Krankenhausradio und im Bürgerfunk auf Antenne Unna.

Ihr F.C.K.W.-Team Werne.

Den Funk im St.Christophorus Krankenhaus Werne (F.C.K.W.)

hören sie stets **jeden**

Freitag von 18:00 - 19:00 Uhr ;

Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr ;

Sonntag von 10:00 - 11:30 Uhr.

Kostenloses Telefon für Patienten

unter der Rufnummer: **1 6 0 4**

Das Studio befindet sich im Sockelgeschoß, gegenüber der Kapelle.

